

Evangelisch in Vorarlberg - evangelisch in Dornbirn

Letzte Aktualisierung Dienstag, 1. Dezember 2009

Wer sich heute über Minarette oder islamischen Friedhof erregt, der steht immer und brav in der Tradition der gewalttätigen katholischen Vorarlberger Gegenreformation. Mit denselben engstirnigen und freiheitsfeindlichen Maßnahmen mit denen man heute den Muslimen zu begegnen sucht, begegnete man schon den Evangelischen.

Must. Eine solche Pflichtquelle und einem "virtuellen Vorarlberger Heimatbuch" einzuverleibende Arbeit ist der Vortrag auf Einladung der Evangelischen Pfarrgemeinde Dornbirn anlässlich der Sonderausstellung "100 Jahre evangelisch in Dornbirn" im Stadtmuseum Dornbirn, gehalten am 23. November 2007 in Dornbirn (Gemeindesaal der Ev. Pfarrgemeinde) von Dr. Alois Niederstätter.

:::Freiklick::: > Evangelisch in Vorarlberg - evangelisch in Dornbirn, pdf., 12 S., 116 KB

<http://www.vorarlberg.at/pdf/vv38anevangelischinvorarl.pdf>

Zum Dornbirner 100-Jahr-Jubiläum

Alois Niederstätter Alle Rechte beim Autor.

Ansässigmachung. Dort lese man auch einmal über den menschenverachtenden Dornbirner Friedhofsstreit nach. Oder über den Antrag des Dornbirner Arztes und Abgeordneten Dr. Josef Anton Ölz, Protestanten "die Ansässigmachung" in Vorarlberg zu untersagen. Und doch bleiben auch da die Überraschungen nicht aus: Der Aktion von Dr. Ölz war kein Erfolg beschieden, ja das Vorgehen von Dr. Ölz wurde als gesetzwidrig erklärt, der Arzt in erster Instanz wegen Verhetzung verurteilt (später allerdings in höchster Instanz freigesprochen). Ob man da 1861 nicht schon weiter war als man etwa 2008 ist.

:::Freiklick::: > Feldkircher an der Spitze der Reformation eC